

*Badener Zwetschgen müssen S' probiern, für an Datschi san s' ganz vorzüglich* SZ 16 (1960) Nr.206,11.– Ortsneckerei für die Einwohner von Augsburg, °OB, °SCH vereinz.: °*Augsburger Datschi* Wettstetten IN; *Datschi* BRONNER Schelmenb. 179.– **1b** Apfelstrudel, °OB, NB vereinz.: °*Datschi* Wald AÖ.– **1c** Auflauf, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Datschi* Aschau MÜ.– **1d** Kartoffelpuffer, °OB, °OP vereinz.: °*Datschi* Schwandf; *Datschi* „Reibekuchen“ JUDENMANN Opf.Wb. 37.– **1e** Pfannkuchen, °NB vereinz.: *Datschö* Wassing VIB.– **1f** mißratenes, spundiges Backwerk (v.a. Brot), °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is a richtiga Datschi worn* Essenbach LA; *Datschi* DELLING I,116.– **1g** Kompott, °OB, NB, °OP vereinz.: °*Datschi* „Apfelmus“ O'eichhfn EBE.

**2** Runkel- od. Kohlrübe, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Datschi* „Kohlrübe“ (Ef.) Ingolstadt; *Datschi* „Futterrübe“ Neustadt KEH.

**3** Körperteil.– **3a** abwertend Kopf, OB, °NB vereinz.: *der mid sein Datschi!* Vachendf TS; „die überwiegend städtischen Bezeichnungen *Beli* ... und *Dētschi*“ LACHNER Bayr. 42f.– **3b** †: *Datschi* „von ... einer breiten eingedrückten Nase“ DELLING ebd.

**4** (alter) Hut, °OB, NB, OP vereinz.: °*heid hād a wieder sein oitn Datschi auf* Uffing WM.

**5** von Menschen.– **5a** dummer, ungebildeter Mensch, °NB, °OP vereinz.: °*a Datschi* Weiherhammer NEW.– Auch: *a quata Datschi* einer, der sich alles gefallen läßt Altendf ESB.– **5b** ungeschickter, linkischer Mensch, °NB, °OP vereinz.: *a Datschi* Nottau WEG; *Dees is à richdegā Dōdsche* KAPS Welt d.Bauern 84.– Phras. *linker | tenker D.* Linkshänder, °OB, °NB, OP, °MF vereinz.: °*dös is a linka Datschi* Wettstetten IN.– **5c** †: *Datschi* „langsame träge Person“ DELLING ebd.

**6** junge Gans: *Ganserl*, *Datschi* Siegenburg KEH DWA XV,66.

**7** Fliegenklatsche: °*Datschi* Aibling.

**8** Kuhfladen: °*da Datsche* Lenggries TÖL.

Etym.: Abl. von →*tatschen*; vgl. DUDEN Wb. 756.  
DELLING I,116.

Komp.: [**Apfel**]d., [**Äpfel**]- **1** flacher Apfelkuchen, °OB, °SCH vielf., °NB, °OP, °MF vereinz.: *da Öpfödatschö wiad aufara Blöch glögt* Hengersbg DEG; *Abbfedatsche* „flacher Hefekuchen mit *Ebbfespaltln* belegt“ ILMBERGER Fibel 11.– **2** wie →D.1b, °OB, °NB, SCH vereinz.: °*Apfldatschi* Apfelstrudel Lenggries TÖL.– **3** Apfelaufauf, °NB, °OP vereinz.:

°*Öpfödatschö* Metten DEG.– **4**: °*Äpfldatschi* „Apfelschmarren“ Pauluszell VIB.– **5** Apfelküchel: °*Apfldatschi* „Apfelscheiben in Pfannkuchenteig gebacken“ Kemnath.– **6** Apfelkompott, °OB, °MF vereinz.: °*Apfldatschi* Preith EIH.

Mehrfachkomp.: [**Erd-äpfel**]d., [-**äpfel**]- **1** wie →D.1d, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Erdäffidatschi* Endlhn WOR.– **2**: °*Erdapfldatschi* Kartoffelbrei Lenggries TÖL.

[**Bäcker**]d. scherzh. Bäcker, °NB, °SCH vereinz.: °*Böckerdatschö* Spiegelau GRA.

[**Heid-beer**]d., [-**beerlein**]- **1** flacher Heidelbeer-kuchen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Hoibadatschi* Pemfling CHA; *Hoibadatschi* FRIEDL ndb. Kuchl 40.– **2** Heidelbeeraufauf, °NB vereinz.: °*Hoaberldatschi* Mällersdf.– **3** Pfannkuchen mit Heidelbeeren, °NB vereinz.: °*Hoabadatschi* Simbach EG.

[**Schwarz-beer**]d. **1** wie →[*Heid-beer*]d.1: „aus Hefeteig ... *Schwarzbeerdatsche*“ ANGRÜNER Abbach 23.– **2** wie →[*Heid-beer*]d.2, °NB, °OP vereinz.: °*Schwarzbeerdatschi* „Aufauf“ Michelsneukehn ROD.– **3** wie →[*Heid-beer*]d.3: °*Schwarzbeerdatschi* „omelettartige Mehlspeise“ Deggendf.– **4**: °*Schwarzbeerdatschi* „Heidelbeerkompott“ Schrobenshn.

[**Pfannen**]d. **1** wie →D.1d: °*Pfannendatschi* „Kartoffelpuffer“ Ingolstadt.– **2** Schäfchenwolke: °*Pfannadatsche* kleine runde Wolke Schwandf.

[**Tenker**]d. **1** Linkshänder, °OB vereinz.: °*Denkerdatschi* Rettenbach WS.– **2** wie →D.5b: °*a Tenkerdatschi* „linkischer, unbeholfener Mensch“ Gollenshn RO.– Zu →*tenk* 'links, ungeschickt'.

[**Fliegen**]d. wie →D.7, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*wo is da Fliagdatschi?* Mühlfd; *mit dem Fliegentatschi* SAILER Lach od. stirb 167.

[**Kartoffel**]d. wie →D.1d, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Kartoffidatschi* Fischbachau MB.

[**Kersch(en)**]d., [**Kirsch(en)**]- **1** flacher Kirschkuchen, SCH mehrf., °OB, °NB, °OP vereinz.: *Käschnatschi* Stürzlam MB.– **2** Kirschaufauf, °NB, °OP vereinz.: °*Kirschdatschi* Michels-